



Pressemitteilung

Claudia Häfner wird neue Regionalbischöfin im Kirchenkreis Franken

Münchner Dekanin wird Mitglied des Landeskirchenrates der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern

Dekanin Dr. Claudia Häfner wird Regionalbischöfin im neuen Kirchenkreis Franken mit Dienstsitz in Ansbach. Die 53-jährige promovierte Theologin bringt langjährige Erfahrung in Gemeindegearbeit, Hochschuleseelsorge, Personalführung und kirchlichen Veränderungsprozessen in das kirchenleitende Team der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern (ELKB) ein. Ihr Leitungsverständnis verbindet ein klares geistliches Profil mit transparenter Kommunikation und der konsequenten Beteiligung von Haupt- und Ehrenamtlichen. Gemeinsam mit Regionalbischöfin Berthild Sachs (Bayreuth) wird sie den Kirchenkreis Franken leiten. Der Dienstbeginn im ersten Quartal 2027 wird derzeit noch abgestimmt. Der neue Kirchenkreis Franken entsteht zum 1. Januar 2027 aus den bisherigen Kirchenkreisen Ansbach-Würzburg, Bayreuth und Nürnberg. Häfner folgt auf die Regionalbischöfinnen Gisela Bornowski (Ansbach) und Elisabeth Hann von Weyhern (Nürnberg), die beide Ende des Jahres 2026 in den Ruhestand gehen.

Die Vorsitzende des Berufungsausschusses und Synodalpräsidentin Tanja Keller erklärt: „Mit Frau Dr. Claudia Häfner gewinnt der Kirchenkreis Franken eine erfahrene, zugewandte und kommunikative Regionalbischöfin. Ihr beteiligungsorientiertes Leitungsverständnis und ihre Wertschätzung für Haupt- und Ehrenamtliche sind wichtige Voraussetzungen, um die vielfältigen Regionen Frankens gemeinsam weiterzuentwickeln. Ich freue mich auf die Zusammenarbeit mit ihr in den kirchenleitenden Gremien.“

Geistliches Profil

Die künftige Regionalbischöfin versteht Kirche als weltweite, ökumenisch verbundene Gemeinschaft. Theologisch prägt sie die Überzeugung, dass Gottes Liebe allen Menschen gilt, Freiheit eröffnet und zur Entfaltung der eigenen Begabungen sowie zur Übernahme von Verantwortung ermutigt. Gottesdienste gestaltet sie beteiligungsorientiert, sprachlich sorgfältig und offen für unterschiedliche spirituelle Traditionen und soziale Milieus.

Auf ihre neue Aufgabe freut sie sich: „Kirche ist für mich Heimat - ein Ort der Geborgenheit und Weltfamilie. Meine fränkische Seele freut sich auf Posaunenchor, jahrhundertealte Kirchen, Traditionen und die herzlichen Menschen. Die Zukunft gestalten wir gemeinsam und mit Gottes Hilfe!“

Erfahrung in Kirche, Wissenschaft und Führung

Claudia Häfner wuchs im oberfränkischen Mitwitz auf und studierte Evangelische Theologie in Neuendettelsau, Erlangen, Buenos Aires und München. Nach ihrem Vikariat in München wurde sie 2003 in der Passionskirche ordiniert. In einem Wirtschaftsvikariat sammelte sie zusätzliche Erfahrungen in Organisation, internationaler Kommunikation und selbstständiger Projektarbeit.

Nach ihrer Promotion war Häfner an der Münchner Dreieinigkeitskirche tätig. 2014 wechselte sie in die Hochschul- und Studierendenarbeit an der Technischen Universität München. Seit September 2022 ist sie in Stellenteilung Dekanin an der Münchner Christuskirche. Häfner ist mit Dekan Dr. Christoph Jahnel verheiratet und hat vier Kinder.

Als Fachdekanin für Bau und Immobilien, Mitglied des Dekanatsausschusses und Verantwortliche für rund 40 hauptamtliche Mitarbeitende verschiedener Berufsgruppen verfügt Häfner über eine fundierte Führungserfahrung. Sie ist zudem systemische Beraterin und Supervisorin sowie in Organisationsentwicklung qualifiziert. Veränderungsprozesse versteht sie nicht als Selbstzweck, sondern als Chance, Räume für Glauben, Sinn und Zugehörigkeit zu eröffnen.

Vielfalt in Franken gemeinsam gestalten

Im Kirchenkreis Franken möchte Häfner die Vielfalt der Regionen wertschätzen und behutsam weiterentwickeln. Dabei wird sie unterschiedliche Geschwindigkeiten und örtliche Bedürfnisse berücksichtigen. Ihr Ziel ist eine am Evangelium ausgerichtete Kirche, die den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärkt und für die Menschen da ist.

Landesbischof Christian Kopp begrüßt die Berufung: „Ich freue mich sehr über Dr. Claudia Häfner als neue Regionalbischöfin im Leitungsteam in Franken. Sie kennt das Leben auf dem Dorf ebenso wie in der Stadt und hat ein hohes Interesse an spirituellen Fragen sowie eine sehr gute theologische Ausdrucksfähigkeit. Sie hat sich in ihrer Arbeit immer für Tradition und Innovation in der Kirche stark gemacht.“

München, 23. Oktober 2026

Christine Büttner, Pressesprecherin

Unsere Pressemitteilungen finden Sie online im Pressebereich auf [bayern-evangelisch.de](https://www.bayern-evangelisch.de)